



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk und Fernsehen

Datum 15.03.2013

Seite 1

Pressereferat

**Terminhinweis für Berlin
Bundespressekonferenz:
„Minijobs unter der Lupe“
NRW-Minister Guntram Schneider stellt Studie
zur Situation geringfügig Beschäftigter vor**

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift für die Abteilungen:

rund 7 Millionen sogenannte Minijobs gibt es bundesweit; allein in NRW sind es 1,7 Millionen. Das ist ein hoher Anteil an den Gesamtbeschäftigten. Deshalb hat das nordrhein-westfälische Arbeitsministerium eine Studie in Auftrag gegeben, die die Situation dieser geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse beleuchtet. Stundenlöhne, Mutterschutz, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und vieles mehr wurde abgefragt. Neben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern haben sich ebenso Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen an der Befragung beteiligt und interessante Fakten zutage gebracht, die auch bundesweit relevant sind.

Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mais.nrw.de
www.mais.nrw.de

Der NRW-Arbeitsminister **Guntram Schneider** stellt die Ergebnisse der Studie am kommenden Montag, den 18.03.2013 um 10.30 Uhr in Berlin in der Bundespressekonferenz vor, zusammen mit dem Leiter der Studie, **Dr. Ronald Bachmann** (Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung/RWI).

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 719, 725
Haltestelle: Polizeipräsidium

**Montag, 18. März 2013 um 10.30 Uhr
Bundespressekonferenz e. V.
Pressehaus/0103
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin**

Über Ihr Kommen und Ihre Berichterstattung freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Daniela Milutin
Pressesprecherin